



*Nachhaltigkeitsberichterstattung  
einfach machen !*

Folge 5:  
CSRD: quo vadis 2025?

Donnerstag, 9. Januar 2025

Carsten Ernst | Wirtschaftsprüfer  
Experte für CSRD/ESRS-Nachhaltigkeitsberichterstattung

- **Rückblick**
  - Entstehungsgeschichte der CSRD und der ESRS
  - Stand der Umsetzung der CSRD in Deutschland
- **Aktuelle Stimmungslage und Ausblick 2025**
  - Auf EU-Ebene
  - Auf nationaler Ebene
- **„Sinnvolles“ CSRD-Szenario 2025**
- **Und was nun?**



# Die CSRD ist jetzt nicht gerade plötzlich vom Himmel gefallen...

- 2016 Übereinkommen von Paris (Paris Agreement)
- 2018 EU-Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums
  - Maßnahme 1: Einführung eines EU-Klassifikationssystems für nachhaltige Tätigkeiten
  - Maßnahme 9: **Stärkung der Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen**
- **2019 Der europäische „Green Deal“** 
- 2021 CSRD-Entwurf der EU-Kommission
- **2023 Inkrafttreten der CSRD am 5. Januar**
- 2024 Ablauf der CSRD-Umsetzungsfrist am 5. Juli

<b>Einbeziehung der Nachhaltigkeit in alle Politikbereiche der EU</b>	
Vorschlag für einen Mechanismus für einen gerechten Übergang, einschließlich eines Fonds für einen gerechten Übergang, sowie für einen Investitionsplan für ein nachhaltiges Europa	Januar 2020
<b>Neue Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen</b>	Herbst 2020
<b>Überprüfung der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen</b>	2020

**‘Europe’s man on the moon moment’: Von der Leyen unveils EU Green Deal**

## ...und auch die ESRS (Set 1) kamen nicht überraschend...

- 2022 EFRAG veröffentlicht ESRS Batch 1 working papers im Januar
- 2022 Veröffentlichung der ESRS-Entwürfe im November
- 2023 Aufforderung seitens Ursula von der Leyen an die EFRAG:  
Reduzierung der Berichtspflichten um **25%**
- 2023 EU veröffentlicht Entwürfe ESRS Set 1 im Juni
- 2023 Finale Versionen ESRS Set 1 im Juli



Folgende Frage muss erlaubt sein:

Wo waren die Interessenverbände und politischen Entscheidungsträger in den Jahren 2021 (Entwurf CSRD) bis Mitte 2023 (finale ESRS Set 1)?

In diesen 2,5 (!!!) Jahren konnte man Einfluss nehmen auf die CSRD und die ESRS.

# Stand der Umsetzung der CSRD in Deutschland (1/2)

- 22.3.2024 Referentenentwurf CSRD-Umsetzungsgesetz
- 4.7.2024 Ablauf CSRD-Umsetzungsfrist
- 24.7.2024 Regierungsentwurf CSRD-Umsetzungsgesetz
- 16.10.2024 Expertenanhörung im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags

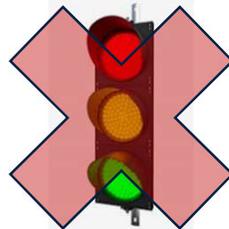


3,5 Monate



Deutscher Bundestag

- 6.11.2024



Frankfurter Allgemeine

CSRD-RICHTLINIE

Die ESG-Blamage

Die CSRD wurde noch nicht in deutsches Recht umgesetzt.

## Stand der Umsetzung der CSRD in Deutschland (2/2)

- Folgen der bisherigen Nicht-Umsetzung der CSRD in Deutschland
  - Die bisherige Rechtslage (NFRD/CSR-RUG) gilt weiter.
  - Keine Pflicht zur Erstellung von CSRD-Nachhaltigkeitsberichten für 2024.
- Freiwillige Erstellung einer nichtfinanziellen Erklärung in ESRS-Übereinstimmung/Anlehnung

Nützliche Guidance-Papiere:



**IDW:** Fragen und Antworten zur verspäteten Umsetzung der CSRD (16.12.2024)



**DRSC:** Briefing Paper - ESRS als Rahmenwerk für eine nichtfinanzielle Erklärung (18.12.2024)

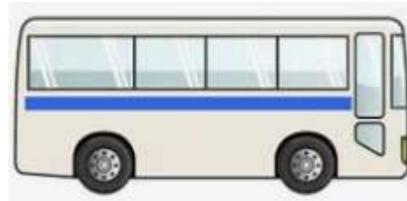
- **Entbürokratisierung** mit dem Ziel der Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit**.
- **Reduzierung der Berichtspflichten** als ein zentrales Element der Entbürokratisierung.
- Folgende “Papiere” fordern allesam u.a. eine Reduzierung der ESG-Berichtspflichten:
  - Ursula von der Leyen: Political guidelines for the next European Commission 2024-29
  - Mario Draghi: „The future of European **competitiveness**” - Report
  - European Council: Budapest Declaration on the New European **Competitiveness** Deal
  - European Commission: Long-term **competitiveness** of the EU: looking beyond 2030
  - Enrico Letta: “Much more than a market” - Report



Green vs. Competitiveness Deal? Ist das ein Widerspruch?

- **ESG Omnibus Simplification Package (OSP)**

- CSRD
- CSDDD
- EU-Taxonomy



- **Ziele:**

- “simplification revolution”
- reduce the bureaucratic burden
- reduce reporting requirements by at least 25% in the first half of 2025

- Konkrete Vorschläge werden für das **erste Halbjahr 2025** erwartet

- **Wichtige Termine:**

- **11. Februar 2025:** Annual Work Programme der European Commission
- **26. Februar 2025:** Veröffentlichung des geplanten Inhalts des OSP



# Aktuelle Stimmungslage in Deutschland (1/4)

- Diverse Aussagen seitens **Kukies / Habeck / Merz / Lindner / Scholz** im Tenor: „das schaffen wir ab!“
- Schreiben **Wissing / Kukies / Habeck / Heil** vom 17.12.2024



Federal Ministry  
of Justice

Federal Ministry  
of Finance

Federal Ministry  
for Economic Affairs  
and Climate Action

Federal Ministry  
of Labour and Social Affairs

17 December 2024

Dear Commissioner Albuquerque,  
Dear Commissioner Dombrovskis,

Allow us to extend our heartfelt congratulations on your recent appointment as Commissioners in the new College. Your new role comes at a crucial time when efforts to streamline and simplify regulatory processes are more necessary than ever to ensure that our Union remains dynamic, innovative and competitive on the global stage.

## Aktuelle Stimmungslage in Deutschland (2/4)

- 1 Postponement of sustainability reporting obligations for “large” (but non-PIE [Public Interest Entities]<sup>1</sup>) undertakings by two years

Postponement of the scope of application for large non-PIE) undertakings from currently FY 2025 to FY 2027 (publication of the reports then in 2028). A corresponding postponement by two years would have to apply to PIE-SMEs from currently FY 2026 to FY 2028 (while maintaining the opt-out possibility for an additional two years).
- 2 Increase the thresholds for the size criterion of “large” undertakings with regard to sustainability reporting.

Change in the personal scope of application (thresholds).

We propose to align the size threshold for “large” undertakings in the context of sustainability reporting with the already existing CSDDD thresholds (Art. 2).  
We propose, subject to further discussion

  - Net turnover: € 450 million (currently € 50 million)
  - Employees: 1,000 (currently 250)

7	<p>Substantial reduction of the data points and contents of the ESRS</p>	<p>There should be a very significant reduction of ESRS data points taking into account the input of experts.</p> <p>In particular, the ESRS could be replaced by the current draft LSME-standard, given that the LSME-draft contains approx. only 50 % of the data points compared to the ESRS. Reporting on due diligence should become more targeted. This would achieve immediate relief for companies.</p>
3	<p>Avoid the introduction of burdensome sector specific standards (ESRS Set 2); instead, a more suitable and meaningful approach should be developed.</p>	<p>Entry into force of sector-specific standards has already been postponed until June 2026. Sector-specific standards which would create additional burden for businesses should altogether be avoided. Any new approach towards sector-specific reporting requirements must ensure that it reduces the overall reporting obligations.</p>

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

SEITE 22 SAMSTAG, 28. DEZEMBER 2024 · NR. 302

## Frankfurter Allgemeine Nachhaltigkeit im Praxistest

Brüssel und Berlin verlangen von Unternehmen Daten und Transparenz in Sachen Klima, Umwelt und Soziales. Kommen Unternehmer damit klar?

*Von Mark Fehr, Philipp Krohn  
und Sebastian Strauß*

## Börsen-Zeitung

JSA24 Gefangen im Regulierungsdschungel

### Paradigmenwechsel in Europa vonnöten

Deutschland steht 2025 vor großen Herausforderungen: Stellenstreichungen in der Automobilindustrie und politische Unsicherheiten belasten die Wirtschaft. Ein Umdenken in der Regulierung ist dringend vonnöten.

01. Januar 2025, 11:55 Uhr

Sebastian Schmid

Mit einer strikten Regulierung legt die EU die Wirtschaft in Ketten. Eine Lockerung ist für mehr Wachstum dringend angeraten.

- Erfolgt in 2025 eine Umsetzung der CSRD in nationales Recht?  
Und falls ja: 1:1 oder mit Anpassungen?
- Bundestagswahl am 23. Februar 2025.
- Einfach dürften die Koalitionsverhandlungen vermutlich nicht werden.
- Dauer der Koalitionsverhandlungen 2017 war rd. 6 Monate.
- Vor Sommer/Herbst 2025 wird sich die neue Regierung wohl nicht mit dem CSRD-UG befassen.
- Folgende Fragen werden sich stellen (unabhängig von Entwicklungen auf EU-Ebene):
  - Umsetzung der „alten“ CSRD zu einer Zeit, in der die „neue“ CSRD bereits vor der Tür steht?
  - Umsetzung für Non-NFRD für 2025 obwohl:
    - NFRD in D ein Jahr mehr Zeit bekommen haben
    - Der deutsche Gesetzgeber sich selbst nicht an den CSRD-Zeitplan gehalten hat
  - Umsetzung trotz klarer gegensätzlichen Äußerungen aller Parteien m Wahlkampf?
  - ...



## ★ Zeitnahe Verschiebung CSRD-Zeitplan für alle Non-PIEs um 1 Jahr (von 2025 auf 2026)

- Weder europäischer noch deutscher Gesetzgeber haben sich an Ihrer CSRD-Pflichten gehalten.
- Einmalig (!) für 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß der „alten“ CSRD zu erstellen wäre erstellen suboptimal.

## ★ CSRD Full-Scope-Approach

- PIEs und „large“ Non-PIEs mit Umsatz > € 450 Mio. / MA > 1000).
- ESRS Set 1 (nach „intelligenter“ Reduzierung der Berichtspflichten im Rahmen des OSPs).
- Ansonsten wie bisher: Taxonomie, ESEF und Aufnahme in Lagebericht.
- Prüfung zunächst mit limited und dann mit reasonable assurance.

## ★ CSRD Light-Scope-Approach

- SME-PIEs und Non-PIEs mit Umsatz zw. € 50 Mio. u. € 450 Mio. und MA zw. 250 u. 1000
- LSME ESRS
- Keine Taxonomie, kein ESEF
- Aufnahme in den Lagebericht
- Prüfung dauerhaft nur mit limited assurance

# Und was nun? ...im Folgenden lediglich „Denkanstöße“ ...

- **PIE-Unternehmen** → move on auf Basis aktueller CSRD
- **Non-PIE-Unternehmen**
  - > € 450 Mio. Umsatz und 1.000 MA
    - Verschiebung erstmaliger Berichtspflicht auf 2026 denkbar
    - Orientierung an aktueller CSRD
    - Maximale Nutzung der phase-in-Erleichterungen
    - Grundsätzlich keine freiwilligen Berichtspflichten
  - < Kriterien oben aber > € 50 Mio. Umsatz und 250 MA
    - Verschiebung Berichtspflicht auf 2026 und deutliche Reduzierung Berichtspflichten denkbar
    - Frage des Ambitionsniveaus unabhängig von der Regulatorik klären
    - Falls rein regulatorisch getrieben:
      - Wesentlichkeitsanalyse abschließen
      - Berichtspflichtige Datenpunkte bestimmen und Frage der Datenverfügbarkeit klären
      - Weitere Entwicklungen auf europäischer beobachten → **26/2/2025 !**



# WERBEBLOCK

Bild © Prof. Dr. Ulrike Stefani, Tägerwilen/Schweiz

## ZERTIFIKATS-LEHRGANG ZUM **CERTIFIED SUSTAINABILITY REPORTING SPECIALIST (CSRS)**

- **Certified Sustainability Reporting Specialist (CSRS)**
- Seit Mai 2023 / bisher rd. 500 Teilnehmende
- Strukturierte Wissensvermittlung zu den Themen CSRD / ESRS / Taxonomie-VO / ESEF-VO
- Bestandteile des Lehrgangs:
  - 12 Lehrbriefe (bestehend aus 10 Themenlehrbriefen sowie einem Begleit- und einem Zusatzlehrbrief) im Umfang von in Summe rd. 400 Seiten (Selbststudium)
  - Teilnahme an einer Präsenzwoche im Anschluss an die Lehrbriefphase
  - Dreistündige schriftliche Klausur am letzten Tag der Präsenzwoche
  - **Zertifikat: „Certified Sustainability Reporting Specialist (CSRS)“**
- Weitere Infos siehe folgender Link:

[Certified Sustainability Reporting Specialist \(CSRS\)](#)

Alle Folgen der Reihe „Nachhaltigkeitsberichterstattung: einfach machen!“ sind kurze Auszüge aus diesem Lehrgang.

# That´s me 😊

Geschäftsführender Gesellschafter der  
Wirtschaftstreuhand GmbH

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

Sustainability Auditor<sup>IDW</sup>

GRI® Sustainability Reporting Specialist



Konzeption, Entwicklung und einer der  
Hauptreferenten des Zertifikatslehrgangs  
„Certified Sustainability Reporting Specialist  
(CSRS)“

Mitgliedschaften:

- Arbeitskreis „CSRD und ESRS“ beim Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)
- Arbeitskreis „Nachhaltigkeitsberichterstattung“ beim Verein zur Mitwirkung bei der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften (VMEBF)

carsten.ernst@wirtschaftstreuhand.de  
+49 711 48931 519



**Alles aus einer Hand:** Steuern, Prüfung, Recht und CSRD.



**140 Mitarbeitende** mit hohem Anteil an Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

**ESG**

Erfahrung aus bisher bereits mehr als **20 CSRD/ESRS-Projekten**



Spezialisiert auf **umfassende Beratung mittelständischer Familienunternehmen & deren Gesellschafter.**



**Traditionsreich und fest etabliert:** seit über 85 Jahren am Markt und in der Hand der aktiven Geschäftsführer.

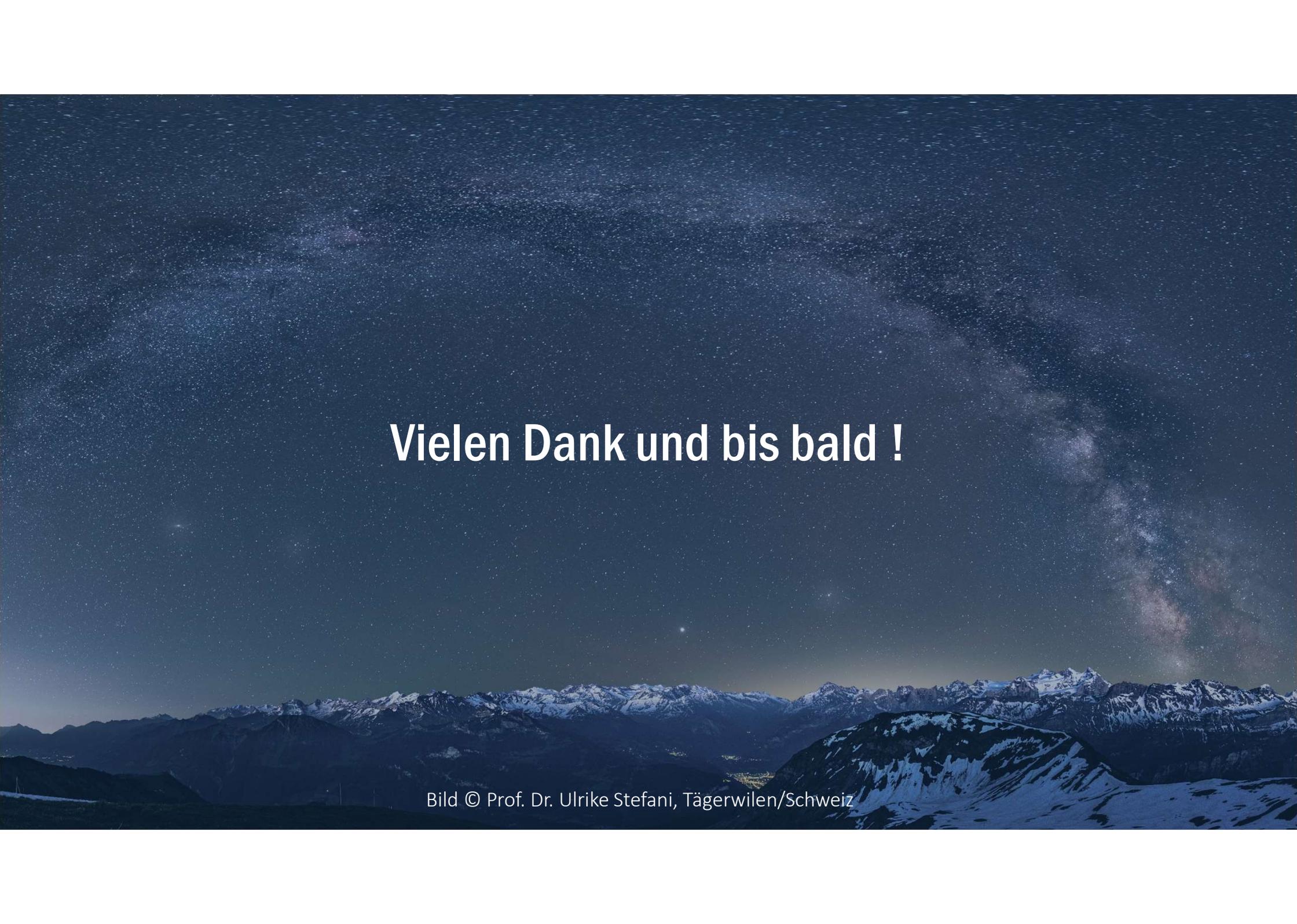


Weltweite Abdeckung durch unsere Mitgliedschaft bei **AGN International**



In Deutschland an **vier Standorten** vertreten.



A night sky with the Milky Way galaxy visible over a snow-capped mountain range. The Milky Way is a dense band of stars and dust, stretching across the sky from the upper left to the lower right. The mountains below are dark, with snow on their peaks and slopes. The overall scene is dark and atmospheric.

**Vielen Dank und bis bald !**

Bild © Prof. Dr. Ulrike Stefani, Tägerwilen/Schweiz

## Das Kleingedruckte wie immer zum Schluss...



Die Reihe „Nachhaltigkeitsberichterstattung: einfach machen“ ist auf einen niederschweligen Einstieg in die komplexe Thematik der Nachhaltigkeitsberichterstattung ausgerichtet.

Mündliche Aussagen im Rahmen dieser Reihe und die Ausführungen in dieser Präsentation enthalten daher lediglich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, darauf im Einzelfall Entscheidungen zu gründen.

Zudem können diese allgemeinen Informationen im Laufe der Zeit naturgemäß ihre Aktualität verlieren.

Diese allgemeinen Informationen ersetzen keine individuelle fachliche Beratung unter Berücksichtigung der konkreten Umstände des Einzelfalls. Demgemäß wird keine Verantwortung für Entscheidungen, die auf Basis dieser Informationen getroffen werden, für die Aktualität der Informationen im Zeitpunkt der Kenntnisnahme oder für Fehler und/oder Auslassungen übernommen.

Sämtliche Einschätzungen und Würdigungen sind ausschließlich die persönliche Meinung des Referenten / Gastgebers der jeweiligen Folge.